

E010400 13. Jan. 2020



über
Herrn
Oberbürgermeister Mende

10.1.

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

und
Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Christa Gabriel

Stadtrat Christoph Manjura

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

7. Januar 2020

Den Boden bereiten für mehr gemeinschaftliche Wohnprojekte in Wiesbaden
- gem. Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 22.03.2017 -
Beschluss-Nr. 0145 vom 30.03.2017, (Antrag Nr.17-F-21-0020)

2. Für die Entwicklung des Konzepts für ein Grundstücksvergabeverfahren zugunsten von Baugemeinschaften o. ä. sollen der „Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften“ bei der SEG 30.000 € bereitgestellt werden. Über die Mittelverwendung ist dem Ausschuss für Bauen, Planen und Verkehr und dem Runden Tisch zu berichten.

Falls die Mittel nicht vollständig für die Konzeptentwicklung aufgebraucht werden, möge der Magistrat nach Fertigstellung des Konzepts in Zusammenarbeit mit der „Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften“ bei der SEG einen Vorschlag vorlegen, wie die übrigen Mittel für eine direkte Förderung von Baugemeinschaftsprojekten in Wiesbaden verwendet werden könnten.

Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Mit StvV-Beschluss 0145 vom 30. März 2017 wurde der Magistrat gebeten, gemeinsam mit der bei der SEG angesiedelten „Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften“ unter Beteiligung des „Runden Tisches für Wohninitiativen“ ein Konzept für die Vergabe von Grundstücken im Konzeptverfahren zu entwickeln. Dafür wurden 30.000,00 € bereitgestellt.

Die SEG wurde entsprechend von Dez. VI/51 mit der Abstimmung und Entwicklung des o. g. Konzepts, einer Richtlinie sowie einer Sitzungsvorlage beauftragt. Die Sitzungsvorlage sollte sich auf die Unterstützung von Projekten des gemeinschaftlichen Wohnens fokussieren.

Nahezu zeitgleich mit der Fertigstellung der Sitzungsvorlage durch Dez. VI/51 i. V. m. der SEG fand eine Verständigung der Dezernate IV und VI über eine gemeinsame Sitzungsvorlage „Konzeptvergabe in Wiesbaden“ statt. Die Zuständigkeiten der beiden Dezernate umfassen die Verantwortlichkeiten Stadtplanung (federführend), Liegenschaften und Wohnen. Die bis dahin erfolgten Abstimmungen und Ergebnisse konnten in die neue Sitzungsvorlage einfließen.

Die SEG Koordinierungsstelle wurde für ihre bis dahin erbrachten Leistungen mit insgesamt 13.661,20 € vergütet.

Wie mit StvV-Beschluss 0145 beschlossen, können die Mittel, die nicht vollständig für die Konzeptentwicklung aufgebraucht werden, für eine direkte Förderung von Baugemeinschaftsprojekten in Wiesbaden verwendet werden. Hierbei handelt es sich um 16.338,80 €, also die Differenz zwischen den insgesamt 30.000,00 € und den an die SEG für die Konzeptentwicklung ausgezahlten Mitteln i. H. v. 13.661,20 €. Der Magistrat soll nach Fertigstellung des Konzepts in Zusammenarbeit mit der „Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften“ bei der SEG einen Vorschlag zur Verwendung dieser Mittel vorlegen.

Sofern die Restmittel nach 2020 übergeleitet werden, sollen sie entsprechend des Vorschlags der SEG Koordinierungsstelle in Abstimmung mit dem „RundenTisch für Wohninitiativen“ für die Projektförderung der Gruppe „WohnInitiativen-Kastel-Housing“ eingesetzt werden. Im Rahmen des Projekts Kastel-Housing stehen drei Mietwohnprojekte der GWW und SEG optional auch für gemeinschaftliche Wohnformen zur Verfügung. Förderwohnungen für kleine und mittlere Einkommen können gut integriert werden.

Die Förderung umfasst die Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen, den Entwurf und die Herstellung von Info-Faltblättern, Plakatentwürfe, die Herstellung von Bannern vor Ort, Pressearbeit, die Konzeptentwicklung und Abstimmung mit den Wohnungsbaugesellschaften hinsichtlich konkreter Aspekte Gemeinschaftlichen Wohnens und der Freiflächenplanung.

Die Betreuung und Auszahlung der Projekt-Förderung kann über die SEG Koordinierungsstelle erfolgen.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes, located at the bottom left of the page.